

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 385

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^e Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Rheinschiffahrt. — Perspectives agricoles et pastorales en Australie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Obergericht von Appenzell A.-Rh. hat mit Beschluss vom 27. September 1904 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 ff. O.-R. bezüglich folgender vermisster Werttitel verfügt:

Obligationen Nr. 6898 und 6899 der Bank für Appenzell A.-Rh., d. d. 11. Mai 1904, von Fr. 2000, auf den Inhaber lautend.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 84¹)

Trogen, den 30. September 1904.

Die Obergerichtskanzlei.

Le président du tribunal du district des Franches-Montagnes somme tout détenteur inconnu des titres suivants de les produire au greffe du tribunal à Saignelégier, dans le délai de trois ans dès la publication des présentes, faute de quoi l'annulation sera prononcée:

1^o N^o 88 une action de la caisse d'épargne et de crédit, à Saignelégier, au nom de Joseph Simon, vitrier à Saignelégier, capital fr. 100.

2^o Fol. 4833 un carnet d'épargne en faveur de Piquerez, Léon et Laura, enfants d'Adonis, aux Enfers; capital fr. 1990. 05.

Saignelégier, le 6 octobre 1904.

(W. 88¹)

Le président du tribunal: Studer.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1904. 5. Oktober. Inhaber der Firma A. Huber in Wynau ist Alois Huber, von Oberlunkhofen (Aargau), Handelsmann in Wynau. Natur des Geschäftes: Handel mit Speisereisen, Wein und Futterartikeln, An- und Verkauf von Milch- und Milchprodukten. Geschäftslokal in Wynau.

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Küsergenossenschaft Hermandingen-Aerboligen in Hermandingen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 10. Juni 1892, pag. 535, und Nr. 388 vom 3. November 1902, pag. 1549) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Mai 1904 den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Albrecht Flückiger; Vizepräsident: Johann Iff, bisheriger Sekretär (bisher Johann Ulrich Iff); Samuel Lanz, von Rohrbach, Landwirt und Gemeindevorsteher in Sabli; Beisitzer: Ulrich Minder, Peter Strahm und Gottfried Minder, die bisherigen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1904. 6. octobre. Le chef de la maison Marie Fasel, à Fribourg, est Marie, née Weher, épouse de Jean Fasel, de Fribourg, y domiciliée. Genre de commerce: Epicerie. Bureaux et magasin: Rue des Epouses n^o 69.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1904. 6. Oktober. Die Firma Eugénie Frey in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1891, pag. 538) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.

7. Oktober. Die Firma A. Locher-Haefelin in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Oktober 1890, pag. 709) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Locher-Haefelin», in Solothurn.

Inhaberin der Firma A. Locher-Haefelin in Solothurn ist Alme Locher, geb. Haefelin, von Oberegg (Appenzell), in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Locher-Haefelin» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Schuhhandel en détail et mi-gros. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 79.

7. Oktober. Inhaber der Firma J. Schmid in Solothurn ist Johann Schmid, von Welschenrohr, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschafsbetrieb und Fuhrhalterei. Geschäftslokal: Gasthof zum Pflug in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 5. Oktober. Die Firma Lühlinger & C^{ie} in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 4. Februar 1902, pag. 157) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. Oktober. Die Firma E. Beutel in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 13. September 1899, pag. 1172) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Handel in Getreide-Presshefe und Margarine, sowie in allen Verbrauchsartikeln, Formen, Maschinen und Gerätschaften für das Bäcker- und Konditorgewerbe. Geschäftslokal nunmehr: Elisabethenstrasse 77.

5. Oktober. Die Firma C. Höner-Rauber in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 27. Juni 1901, pag. 926) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hunziker & Mutschler in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 4. August 1904, pag. 1218) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Hunziker».

6. Oktober. Inhaber der Firma F. Hunziker in Basel ist Friedrich Hunziker, von Staffelhöfen (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hunziker & Mutschler». Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Ryffstrasse 32.

6. Oktober. Die Firma Stumm & C^{ie} in St. Ludwig (Elsass) (Kommanditgesellschaft zwischen Elisabeth Auguste Stumm, verehelicht Guggenheim, von Gallingen (Baden), wohnhaft in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafterin, und Leopold Julius M. Guggenheim, in London, als Kommanditist mit viertausend Mark (Mk. 4000), eingetragen im Handelsregister des kais. Amtsgerichtes Mülhausen (Elsass), hat am 1. Juli 1904 in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Benennung errichtet. Zur Vertretung ist allein die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Elisabeth Auguste Guggenheim-Stumm befugt. Natur des Geschäftes: Kommission und Export in chemisch-technischen und maschinen-technischen Artikeln. Geschäftslokal: Mittlerestrasse 57.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 6. Oktober. Inhaber der Firma E. Eisenhut, Arch., in Herlisau ist Ernst Eisenhut, von und in Herlisau. Natur des Geschäftes: Architektur-bureau. Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 47.

6. Oktober. Inhaber der Firma Jahn Preisig in Gais ist Johannes Preisig, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Kettenstickerfabrikation und Exportgeschäft. Geschäftslokal: Kehr Nr. 36.

6. Oktober. Die Firma Brucharzt Krüsi Gais in Gais (S. H. A. B. Nr. 78 vom 13. August 1887, pag. 628, und Nr. 18 vom 11. Februar 1888, pag. 136) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Oktober. Die Firma Sanitätsgeschäft & Droguerie z. Roten Kreuz von Brucharzt Krüsi Gais in Gais (S. H. A. B. Nr. 202 vom 3. August 1897, pag. 813) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. & E. Schaetzle in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 674) hat sich zufolge Verkauf des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist daher erloschen.

Inhaber der Firma S. C. da Costa in Davos-Platz ist Serafin Coelho da Costa, von Castanheira de Pera (Figueiró dos Vinhos, Portugal), wohnhaft in Davos-Platz. Derselbe hat unterm 17. August 1904 ohne Passiva das Geschäft der erloschenen Firma «R. & E. Schaetzle» übernommen. Natur des Geschäftes: Papeterie- und Kolonialwarenhandel. Geschäftslokal: Hotel Deutscher Hof.

6. Oktober. Die Firma Sim. Manella in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 281) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Michel Ragettili Hotel Rhætia in Ilanz ist Michel Ragettili, von Filma, wohnhaft in Ilanz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Sim. Manella» unterm 25. September 1903 ohne Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Wirtschaft. Geschäftslokal: Hotel Rhætia am Postplatz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 6. Oktober. Die Firma El. Hassler-Wanger in Aarau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 49) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Baden.

6. Oktober. Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden (S. H. A. B. Nr. 296 vom 26. Juli 1901, pag. 1181) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. August 1904 die Statuten revidiert, jedoch dabei keine Aenderung der publizierten Tatsachen vorgenommen.

6. Oktober. Die Firma Hans Regli in Baden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 19. Juni 1894, pag. 601) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Lenzburg.

6. Oktober. Die Firma Gustav Notz, Mechaniker, in Fahrwangen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Juli 1896, pag. 880) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

6. Oktober. Die Firma Joseph Thoma zum Löwen in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 144 vom 27. Juni 1891, pag. 585) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

5. Oktober. Die Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreide-Werke, vormals Plüss-Stauffer (Société anonyme des fabriques

d'Huille, Mastic et Blanc Minéral, ancien Pluss-Staufer) in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. April 1904, pag. 665) hat zu einem weiteren Delegierten des Verwaltungsrates Wilhelm Rüegger, von und in Zofingen, gewählt, welcher mit einem andern Delegierten des Verwaltungsrates oder mit einem der Direktoren zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 5. Oktober. Aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft von Amriswil & Umgebung in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1304; Nr. 106 vom 29. März 1899, pag. 426; und Nr. 25 vom 21. Januar 1902, pag. 97) sind Albert Hausmann, Eugen Krauer und Erwin Welti ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Heinrich Witzig, von Ubiesen, Gustav Müller, von Flurlingen, beide wohnhaft in Amriswil, und Fritz Loosli, von Eriswil, wohnhaft in Oberaach. An Stelle des bisherigen Aktuars wurde das bisherige Vorstandsmitglied Emil Knecht gewählt, welcher mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

5. Oktober. Die Firma Spezialgeschäft für Beleuchtung E. Burger in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1904, pag. 110) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

5. Oktober. Die Firma Ch. Rüss in Waldegg-Wängi (S. H. A. B. Nr. 126 vom 9. April 1901, pag. 501) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1904. 6. ottobre. Proprietario della ditta Naretto Antonio, in Tegna Pedemonte, à Antonio Naretto, di Domenico, di Volpiano Canavese, provincia di Torino (Italia), domiciliato in Tegna Pedemonte. Genere di commercio: Vendita di vini all'ingrosso ed al minuto.

Nenengau — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 6. octobre. La société en nom collectif Petitpierre fils et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1903, n° 284, page 1133), donne procuration à Alfred Bétrix, de Concise (Vaud), à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 5. octobre. La raison P. Ferraris, café, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1890, n° 1, page 2), est radée ensuite de renonciation du titulaire.

5. octobre. La société en nom collectif Marius Roux et Co., à Genève (dè o. s. du c. du 25 avril 1904, n° 173, page 690), est déclarée dissoute Fs. le 5 octobre 1904.

L'associé Marius Roux, de Genève, y domicilié, reste dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Marius Roux, à Genève. Genre d'affaires: Représentation commerciale spéciale pour produits pharmaceutiques. Bureau: 6, Rue Gevray.

6. octobre. La maison E. Chevallier, chapellerie, à Genève, ci-devant 2, Place Cornavin (F. o. s. du c. du 22 juillet 1891, n° 159, page 646), a transféré son siège unique, 2, Boulevard de Plainpalais, à Genève.

6. octobre. Le chef de la maison Eug. Jacot-Descombes, aux Eaux-Vives, commencée en février 1903, est Henri-Eugène Jacot-Descombes, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de cafés, thés, chocolats et biscuits. Locaux: 1, Place des Eaux-Vives et 1, Avenue de Frontenex.

6. octobre. La maison Montandon et de Roulet, agence immobilière et commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1904, n° 328, page 1310), a ajouté à son genre d'affaires: l'exploitation d'une agence de renseignements ayant pour titre: «La Sécurité mutuelle Genevoise».

6. octobre. Le chef de la maison Vve. Dumas-Broggio, à Genève, commencée le 1^{er} septembre 1904, est veuve Angéline Dumas, née Broggio, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie. Magasin: 2, Place Cornavin.

6. octobre. La maison C. Wetzstein-Favre, fabrique et commerce d'articles de voyages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1901, n° 55, page 217), modifie sa raison de commerce qui sera à l'avenir C. Wetzstein-Favre, succ^r de J^{ph} Favre, à Genève.

6. octobre. La raison Picolet Charles, inscrite pour un restaurant et logis à pied, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 novembre 1884, n° 96, page 810), et dont le titulaire est actuellement voiturier, est radée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 17766. — 7. Oktober 1904, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden, Aktiengesellschaft,
Radebeul b. Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und pharmazeutische Präparate.

ICHTHYNAT

Nr. 17767. — 7. Oktober 1904, 8 Uhr.

Türkische Tabak- & Cigarettenfabrik „Réunion“,
Brussig & Wollmann,
Dresden (Deutschland).

Rauch-, Kau- und Schnupftabake, Zigaretten und Zigaretten-Papiere (ohne Ausdehnung auf Zigarren).

Wineta

Nr. 17768. — 6. octobre 1904, 6 h.

Walters & Co, Fabrikanten,

London (Grossbritannien).

Aus Havana importierte

Zigarren.



Nr. 17769. — 7. Oktober 1904, 8 Uhr.

Schweizerische Isola-Werke Breitenbach,

Breitenbach (Schweiz).

Isoliermaterial für elektrotechnische Zwecke.

AMBERITE

Nr. 17770. — 7. Oktober 1904, 8 Uhr.

E. Ammann & Co, Kaufleute,

Basel (Schweiz).

Waschlange, Seife, Waschmaschinen.

PURINA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Rheinschiffahrt.

I.

Dem Jahresbericht der Rotterdamer Handelskammer entnehmen wir folgende Darlegungen: Das Jahr 1903 war hinsichtlich der Wasserstände auf dem Ober-Rhein und seinen Verzweigungen für die Schifffahrt viel günstiger als vergangenes Jahr. Nach einer kurzen Periode starken Wachstums zu Anfang des Jahres, wurde am 6. Januar in Köln ein Wasserstand erreicht von 6,12 m über Null oder 42,06 m + N. A. P., welches der höchste Stand des Jahres war.

Das Wasser war darauf beständig fallend, und hatte vom 18. bis zum 25. Januar Treibeis; Anfang Februar erreichte es ungefähr den normalen Stand (bei niedrigem Wasser), auf dem es mit Ausnahme eines kleinen Anschwellens in der ersten Hälfte März bis zum Anfang April mit kleinen Schwankungen beharrte, um darauf bis Anfang Oktober zwischen dem mittleren und normalen niedrigen Wasserstand zu schwanken. Während der ersten Tage im Oktober fiel das Wasser unter den normalen niedrigen Wasserstand und am 4. Oktober wurde in Köln der niedrigste Stand des Jahres erreicht, nämlich von 1,34 m über Null oder 0,16 m unter vorerwähntem niedrigem Wasserstande.

Das Wasser fuhr dann fort bis in die letzten Tage des November zwischen dem mittleren und normalen niedrigen Wasserstände zu schwanken, und erreichte am 25. November den ersten genannten Stand. Darauf trat ein kurzes Wachsen ein, bei welchem am 2. Dezember in Köln die Höhe von 5,57 m über Null oder 41,51 m + N. A. P. erreicht wurde.

Das Wasser war am 9. Dezember ungefähr bis zum mittleren Stande gefallen und wurde dieser Stand darauf, nach einem eingetretenen leichten Wachsen von einigen Tagen am 18. Dezember erreicht. Darnach fiel das Wasser konstant und erreichte am 1. Januar in Köln einen Stand von 1,40 m über Null oder 37,34 m + N. A. P.

Während 303 Tagen blieb der Wasserstand in Köln niedriger als M. R. (1871–1880) und während 20 Tagen unter dem mittleren niedrigen Wasserstande von 1,50 m über Null.

Die höchsten Wasserstände des Jahres wurden wahrgenommen: In Emmerich, auf dem Ober-Rhein am 5. Oktober, ein Wasserstand von 10,78 m + N. A. P. Zu Nimwegen, auf der Waal, am 5. Oktober, ein Wasserstand von 7,37 m + N. A. P.

Von den Verbotspargraphen für den Dampferdienst wurde nur Paragraph 1 zu Nimwegen, auf 11,14 m + N. A. P. vom 8. bis zum 12. Januar und vom 2. bis zum 4. Dezember, also zusammen während 7 Tagen überschritten.

Nach § 22 des Polizei-Reglementes für die Schifffahrt und Flösserei auf dem Rhein, genehmigt durch königl. Beschluss vom 9. Oktober 1897, abgeändert durch königl. Beschluss vom 4. September 1899, in Kraft für den Rhein einschliesslich der Waal und der Lek, war die Flösserei auf der Waal vom 7. bis zum 12. Januar, und vom 1. bis zum 4. Dezember, also während 10 Tagen, verboten.

Durch den niedrigen Wasserstand in den Monaten März, April und Anfang Oktober traten für die Schifffahrt auf dem holländischen Teil des Ober-Rheins keine Störungen ein.

An verschiedenen Stellen im Flusse war es notwendig, zeitweilig die übliche Polizei-Aufsicht zur Sicherung einer unbehinderten Durchfahrt in Anspruch zu nehmen.

Das Löschen von Schiffen wegen zu grossen Tiefganges kam auf dem Flusstheil Varik-Harwenen und auf dem Flusstell Ochten einige Male vor.

Wegen Treibeis war die Schifffahrt vom 18. bis zum 25. Januar geschlossen.

Auf dem Ober-Rhein wurden keine neuen Bagger-Arbeiten gemacht. Der Zustand des Fahrwassers blieb günstig. Die Richtung war keiner Veränderung unterworfen. Die geringste Fahrtiefe wurden 140 m oberhalb K. M. Marke O am Ober-Spyk konstatiert.

Im April wurde eine Baggerarbeit auf der Waal zwischen dem Hauptdamm zu Panneerden und Loeyenstein in Submission gebracht, welche Arbeit im November beendet war. Das total ausgebagerte Quantum betrug 350,000 m³ in dem losen Wall gemessen.

Im Mai wurde die Anlage von Böschungen in Submission gebracht. Von den im Voranschlag vorgeschriebenen Quantitäten wurden drei Böschungen am linken Ufer unterhalb Druten, vier am rechten Ufer unterhalb Echeld, fünf am linken Ufer unterhalb Wamel und zwei am selben Ufer unterhalb Dreumei hergestellt. Der Zustand des Fahrwassers, wenigstens

was die Tiefe betrifft, war befriedigend, die Lage und Richtung der Stromschnellen waren auch dieses Jahr Veränderungen unterworfen. Zur Wegräumung der örtlichen Sandanhebungen und entstandenen Sandbänke in den Uebergängen des Fahrwassers wurde bei den Grogeländen, Ochtend, Varlk, Rossm und Voren Baggerarbeit vorgenommen. Während den niedrigen Wasserständen in den Monaten März, April, Juni, September und Anfang Oktober wurden, zur Vermeidung von Störung in der Fabrik, die unsanftmässigen Polizeiverordnungen vorgenommen.

In diesem Jahre sind auf der Waal keine Schiffe gesunken. Auf der Ober- und Unter-Merwe war der Zustand der Schifffahrt günstig. Sowohl zur Verbesserung als zum Unterhalt der Fahrlnne in der Ober-Merwe, wurden darans 409,565 m³ Sand entfernt. Die Fahrlnne konnte während des ganzen Jahres längs dem rechten Ufer offen gehalten werden. An der seichtesten Stelle wurde bei mittlerem Ebbestande 3,09 m Tiefe angetroffen. Auf der Unter-Merwe brauchte auch in diesem Jahre nicht gebaggert zu werden. An der seichtesten Stelle wurde bei mittlerem Ebbestande 3,42 m Tiefe angetroffen.

Auf der Ober-Merwe sank das eiserne Rheinschiff Carl Schbroers 9, mit einem Inhalt von 660 S. T. quer in dem Fluss. Das Fahrzeug wurde auf Kosten des Reiches mittelst Dynamit-Explosionen entfernt.

Der Zustand der Nord-Fahrlnne war günstig. Zum Unterhalt brauchte nicht gebaggert zu werden. An der seichtesten Stelle wurde bei mittlerem Ebbestand 3,30 m Tiefe gemessen. Unfälle sind nicht zu meiden.

Der Zustand der «Nieuwe Maas» war für die Schifffahrt günstig; an der seichtesten Stelle wurde bei mittlerem Ebbestand 3,80 m gemessen. Auf der «Nieuwe Maas» sanken fünf Fahrzeuge, welche Unfälle auf Kosten der Interessenten aus dem Flusse entfernt wurden.

Die Rheinfrachten waren 1903 im Durchschnitt für Lädngen von 600/700 Tonnen inklusive Schlepplohn je nach Bestimmung:

für Erze und andere Rohwaren nach Ruhrort, Duisburg, Hochfeld, Alsum, Rheinhausen:

1. Quartal f 0.45 bis f 0.50 per 1000 kg 3. Quartal f 0.55 bis f 0.60 per 1000 kg
2. " " 0.55 " 0.60 " 4. " " 0.85 " 0.90 " "

für Erze, Salpeter und Phosphat nach dem Mittel-Rhein (Köln, Deutz, Porz, Mülheim, Neuwied, Mühlhofen):

1. Quartal f 0.70 bis f 0.75 per 1000 kg 3. Quartal f 0.75 bis f 0.80 per 1000 kg
2. " " 0.75 " 0.80 " 4. " " 1.05 " 1.10 " "

für Erze (Kupfererz, Phosphat u. s. w.) nach dem Ober-Rhein und den Mainstationen:

1. Quartal f 1.75 bis f 1.80 per 1000 kg 3. Quartal f 1.65 bis f 1.70 per 1000 kg
2. " " 1.60 " 1.70 " 4. " " 2.45 " 2.70 " "

Getreide bei Ladungen von + 400 Tonnen.

inkl. Schlepplohn nach dem Unterrhein: 1. Quartal f 0.85 bis f 0.70 per 1000 kg
2. " " 0.70 " 0.75 " " "
3. " " 0.75 " 0.80 " " "
4. " " 1.05 " 1.10 " " "

inkl. Schlepplohn nach dem Mittelrhein: 1. Quartal f 0.95 bis f 1.— per 1000 kg
2. " " 1.05 " 1.10 " " "
3. " " 1.05 " 1.10 " " "
4. " " 1.25 " 1.80 " " "

inkl. Schlepplohn nach dem Oberrhein: 1. Quartal f 1.90 bis f 2.— per 1000 kg
2. " " 1.75 " 2.80 " " "
3. " " 1.80 " 1.85 " " "
4. " " 2.75 " 2.80 " " "

inkl. Schlepplohn exkl. Lichterpass.

Verschiedenes — Divers.

Perspectives agricoles et pastorales en Australie. Un grand journal de Melbourne, écrit le *Bulletin commercial belge*, a publié au commencement du mois d'août dernier le résultat d'une enquête, faite par ses correspondants de la campagne, sur les perspectives agricoles et pastorales dans l'Etat de Victoria.

Le consul général de Belgique à Melbourne en a extrait les indications ci-après, lesquelles paraissent pouvoir s'appliquer, avec peu de modifications, à l'Australie entière.

Les perspectives agricoles et pastorales donnent de grandes espérances. L'inquiétude ressentie en mai et au début de juin, par suite de la sécheresse persistante retardant le travail agricole d'automne, a disparu à la suite des pluies abondantes et régulièrement distribuées de juin et de juillet. Les fermiers de tous les principaux districts producteurs de céréales ont lieu de s'attendre à un rendement favorable. Les cultures ont bon aspect, tout en n'étant pas aussi avancées que l'année dernière, où la récolte a été supérieure à toutes celles obtenues depuis que l'exploitation agricole s'est généralisée dans les districts septentrionaux. L'an dernier, il y avait peut-être un peu trop de produits précoces, et bien que les tiges soient plus courtes cette année, elles pourront vraisemblablement rester mieux dressées tout en portant des épis mieux constitués. La fertilisation artificielle à l'aide de machines à semer a été pratiquée plus largement que jamais; aussi, la récolte de cette saison répondra-t-elle vraisemblablement avec facilité aux conditions climatiques des deux derniers mois.

Quoi qu'en dise le calendrier, c'est le mois d'août qui, en fait, amène le commencement du printemps pour le cultivateur de Victoria. Et cette époque décisive a débuté sous des auspices favorables. La végétation est robuste et saine, et elle a un sol humide pour la favoriser. Si septembre et octobre apportent des pluies normales et s'il ne survient aucune calamité, comme la rouille ou du mauvais temps vers l'époque de la moisson, on peut espérer battre le record de l'an dernier.

Quant à l'industrie pastorale, elle s'occupe à se remettre des désastres de la sécheresse. Le grand nombre d'agneaux montre que le pays repopule ses troupeaux. La nourriture des brebis a été abondante, la vieille herbe étant restée sur place jusqu'à ce que le jeune gazon fût suffisamment hant. Cette année, ce n'est pas sur des pâturages nus que l'herbe repousse, et l'humidité de juin et de juillet en a activé la croissance, ce qui fait que partout moutons et agneaux se trouvent dans d'excellentes conditions.

Les détails fournis au sujet de la laiterie sont tout aussi satisfaisants. Ici encore, il y a lieu de se féliciter de l'abondance de la nourriture et du bon état du bétail. Les vaches n'ont pas eu cette fois à se remettre des effets de l'hiver avant la saison laitière. Le seul fait que le navire à vapeur Orizaba a emporté si prématurément des envois de beurre pour le marché de Londres attesté la condition avancée des troupeaux et corrobore l'espoir que l'abondance de la production sera en rapport avec sa précocité. Tout permet d'augurer qu'une ère de prospérité s'est ouverte pour la Victoria.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	29 sept.	6 oct.		29 sept.	6 oct.
Encaisse métall.	120,406,053	125,252,106	Circulat. de billets	654,914,380	638,635,570
Portefeuille	542,679,022	536,301,628	Comptes-courants	62,165,806	74,735,152

Annoncen-Pacht:
Badolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

I. Hypothek gesucht

auf industrielles Etablissement, mit nachweisbar hoher Rendite. Offerten sub Chiffre Z W 8572 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2188)

Schweiz.

Metallwerke Dornach & Kriens in Dornach.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, dem 29. Oktober nachm. 2½ Uhr, im Gasthaus zum Ochsen in Dornach.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1904.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Aufhebung der Fabrikation in Kriens, Uebersiedlung der dortigen Fabrikationseinrichtungen nach Dornach und Beschlussfassung über die hiedurch nötig werdende Statutenänderung.
- 5) Kreditbegehren nach § 45 litt. b. der Statuten:
 - a. zur Erstellung der erforderlichen Fabrik-Bauten; (2186);
 - b. zum Ausbau einer zweiten Wasserkraft an der Birs;
 - c. Finanzzielles. Vollmachterteilung zur Ausgabe von Aktien, event. Obligationen.
- 6) Antrag auf Abberufung eines Mitgliedes (Dr. F. Sch. J. B.) der Verwaltung und eventuelle Neuwahl eines Mitgliedes an Stelle des Abberufenen.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1904/1905.
- 8) Verschiedenes.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 21.—28. Oktober die Nummern ihrer Aktien dem Bureau der Schweiz. Metallwerke Dornach und Kriens in Dornach, schriftlich einreichen, wo ihnen Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 21.—28. Oktober auf unserm Bureau in Dornach, für die Aktionäre zur Einsicht auflegen.

Dornach, den 8. Oktober 1904.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Vize-Präsident: A. Erzer.

Der Aktuar: O. von Arx.

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX.

Remboursement d'obligations de l'emprunt de 4% Central Suisse, du 25 juin 1880, de fr. 20,000,000.

Suivant plan d'amortissement les 105 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 4% Central Suisse, du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1905:

à notre caisse principale, à Berne, (2183);
» » » du 1er arrondissement, à Lausanne,
» » » IIe » » Bâle,
» » » IIIe » » Zurich,
» » » IVe » » St-Gall,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

165136	à	165140	170181	à	170185	174441	à	174445
165311	à	165315	170791	à	170795	174961	à	174965
165426	à	165430	171171	à	171175	176631	à	176635
166401	à	166405	171246	à	171250	181006	à	181010
166881	à	166885	172536	à	172540	181716	à	181720
167461	à	167465	172801	à	172805	182141	à	182145
167511	à	167515	174276	à	174280	183021	à	183025

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 avril 1905. Les obligations nos 168593 et 168613 du même emprunt, sorties au tirage précédent, remboursables le 30 avril 1904, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Berne, le 6 octobre 1904.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Gesellschaft für elektrochem. Industrie, Turgi.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre, welche am 3. Oktober nicht stattfinden konnte, wird (2184)

Mittwoch den 2. November, nachmittags 3 Uhr, im Lokal der Bahnhofrestauration Olten stattfinden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahres-Rechnung und Decharge-Erteilung.
- 2) Anfrage des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Antrag Dr. Landolt auf Erhöhung der Mitgliederzahl von 3 auf 5.
- 4) Erneuerungswahlen der Rechnungsrevisoren.

Der Verwaltungsrat.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich. Bern.

Um über alle Bewegungen am Goldminenmarkt genau informiert zu sein, sollten Besitzer von Aktien und auch andere Interessenten nicht unterlassen, auf das

„Neue Finanzblatt“

zu abonnieren.

Jahresabonnement Fr. 4.

Die Herausgeber:

Gyr, Kräner & Cie.,

(2158;)

Bank für Finanzierungen.

Bahnhofplatz 1, Zürich I.

Schweizerische Bundesbahnen.

Rückzahlung von Obligationen des 4 % Anleihe der Schweizerischen Zentralbahn, vom 25. Juni 1880, von Fr. 20,000,000.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1905 folgende 105 Obligationen à Fr. 1000, vom 4 % Anleihen der Schweizerischen Zentralbahn, vom 25. Juni 1880, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,

» Kreiskasse I » Lausanne,

» » II » Basel,

» » III » Zürich,

» » IV » St. Gallen,

(2182;)

sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

165136 bis 165140 170181 bis 170185 174441 bis 174445

165311 » 165315 170791 » 170795 174961 » 174965

165426 » 165430 171171 » 171175 176631 » 176635

166401 » 166405 171246 » 171250 181006 » 181010

166881 » 166885 172536 » 172540 181716 » 181720

167461 » 167465 172801 » 172805 182141 » 182145

167511 » 167515 174276 » 174280 183021 » 183025

Mit dem 30. April 1905 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch ausstehend die 4 % Obligationen Nr. 168593 und Nr. 168613, per 30. April 1904 rückzahlbar.

Bern, den 6. Oktober 1904.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngelände. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105;)

Kistenfabrik Zug.

Amerikanisches Journal

in neuer Form empfiehlt Jacques Wyss, Forchstr. 31, Zürich. (2081.)
Erste Referenzen.

Junger, tüchtiger, bilanzfähiger

Buchhalter

(Schweizer), militärfrei, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle per sofort oder später. Prima Zeugnisse und Referenzen. Offert. unt. Chiffre ZM 8562 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2189)

Voyageur.

Fabrique d'un produit alimentaire cherche pour la Suisse un

voyageur expérimenté

de tout premier ordre, ayant si possible déjà visité la même clientèle. Connaissance des 3 langues désirée. Caution pourra être demandée.

Adresser les offres avec prétentions, copies de certificats et photogr. sous chiffre I 10187 X à Haasenstein & Vogler, Genève. (2137;)

Tüchtiger, energischer Kaufmann, militärfrei, 29 Jahre alt, sprachkundig und in der Textilbranche gut bewandert, sucht, gestützt auf feinste Referenzen, dauernde Stellung als

kaufmännischer Leiter oder Bureauchef

in grösserem, solidem Hause. Gef. Offerten sub Chiffre Z U 8370 an Rudolf Mosse, Zürich. (2138.)

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1089; Christoffelgasse 4, Bern.



Holzschneide Autos
Strich, 3 Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengrasse 5 ZÜRICH Telefon 2325

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (33)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon Nr. 1732.



Fünf gebrauchte [2015]

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen

L. Schneider,
Gessnerallee 36, Zürich I.

Ich kaufe

Altisen, Altmittel und sämtliche
Werkstätten-Abfälle zu höchsten
Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.
(2181.)

Ital. • Castagnola-Lugano • Ital. •
Schweiz. • Schweiz. (2078;)

PENSION VILLA MORITZ

Deutsches Haus in südl. geschützt. Lago (Temp. 3° wärmer als Lugano). Bevorzugt Herbst-, Winter- u. Frühlings-Aufenthalt. Zentralheizung in allen Räumen. Geheiz. Veranda. Gr. Garten. Bäder. Teleph., Post u. Telegr. Dampfschiffhaltst. Besitzer: F. X. Mayer-Sartory.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Co. S. A.

Société Anonyme avec siège à BERNE.

Messieurs les souscripteurs d'actions de la deuxième émission auxquels les actions ont pu être distribuées, sont invités à effectuer le premier versement de fr. 200 par action jusqu'au 15 octobre 1904, au domicile de leur souscription, soit au siège de la société, à Berne, soit aux guichets de la Banque Fédérale, S. A., à Berne, Genève, Lausanne, Vevey, Chaux-de-Fonds, Zurich, Bâle, St-Gall. (2152.)

Berne, le 3 octobre 1904,

Le conseil d'administration.

A.G. Fabriken Landquart in Landquart

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 22. Oktober 1904,

vormittags 11 1/2 Uhr,

im Hotel Landquart in Landquart.

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung. (2185.)

2) Geschäftsbericht.

3) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.

4) Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrate vorgeschlagene Verfügung des Gewinnes.

5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im Bureau in Landquart zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserem Bureau in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —

Reservefonds: » 2,250,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Instituts

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(2131.)

Die Direktion.

Haferankauf.

Ueber die Lieferung von Hafer diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die neuen Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» bis 17. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 20. Oktober 1904, franko einzureichen an das

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 23. September 1904.